

Mann leblos aus dem Inn geborgen



Am späten Pfingstmontag-Nachmittag wurde ein 43-jähriger Mann in Rosenheim leblos aus dem Inn geborgen. Der Mann konnte zunächst noch reanimiert werden, verstarb jedoch später im Krankenhaus.

Gegen 16.15 Uhr waren mehrere Notrufe bei der Polizei eingegangen, dass ein lebloser Mann durch Passanten aus dem Inn im Bereich des Floßwegs gezogen wurde.

Die Ersthelfer begannen sofort mit den Reanimationsmaßnahmen. Diese wurden bis zum schnellen Eintreffen der Rettungskräfte von Beamten der Polizeiinspektion Rosenheim unterstützt. Der 43-jährige Mann wurde umgehend mit einem Rettungswagen in ein Krankenhaus gebracht, verstarb dort jedoch wenig später.

Zur Klärung der Todesumstände übernahm der Kriminaldauerdienst (KDD) der Kriminalpolizeiinspektion Rosenheim die weiteren Untersuchungen. Den ersten Erkenntnissen zur Folge, sind keinerlei Hinweise auf ein Fremdverschulden vorhanden.